

Zwei Siege des Aufsteigers

Hockey-Bundesliga: TSV Mannheim holt zum Auftakt alle Punkte

Mannheim. (miwi) Die Herren des TSV Mannheim haben zum Auftakt der Feldhockey-Bundesliga zwei Ausrufezeichen gesetzt. Der Aufsteiger feierte zwei Siege und hamsterte damit die ersten sechs Punkte auf dem Weg zum angestrebten Klassenverbleib. Das 5:4 (2:0) gegen Blau-Weiß Berlin am Samstag lieferte dabei ebenso viel Unterhaltung wie das gestrige 5:4 (1:2) gegen den Berliner Hockey-Club.

„Das war aus unserer Sicht natürlich ein perfekter Auftakt“, sagte Stephan Decher nach den beiden Erfolgen. Gegen die Blau-Weißen hatte seine Mannschaft durch Alexander Vörg, Philipp Schlageter, Paul-Philipp Kaufmann und Ivo Benke schon ein 4:0 herausgeschossen, ehe es das junge Team schleifen ließ und nach drei Treffern der Berliner ins Schwitzen kam. Schlageter mit seinem zweiten Tor machte den ersten Dreier aber perfekt.

Gegen den stärker eingeschätzten BHC überraschten die Mannheimer mit ihrem Offensivdrang. Schlageter, Julien Keibel, Kaufmann, Fabio Bernhardt und Niklas Weiher sorgten für den zweiten Erfolg, mit dem der TSV sein Potenzial deutlich machte.

Ebenfalls mit einer perfekten Ausbeute begann die Bundesliga für die Herren des Mannheimer HC. Spannend machte es das Team von Michael McCann gestern zwar, am Ende gab es aber einen 4:3-Sieg gegen Blau-Weiß Berlin. Timm Haase, Danny Nguyen, Kei Käppeler und Patrick Harris sorgten mit ihren Toren dafür, dass aus einem 1:3-Rückstand noch

ein Sieg wurde. Tags zuvor waren Harris, Rhett Halkett und Nguyen für den 3:2-Erfolg gegen den Berliner HC verantwortlich.

Die MHC-Damen starteten ebenfalls positiv in die Saison. Einem 1:1 gegen den Berliner HC am Samstag folgte gestern ein souveräner 4:1-Sieg über TuS Lichterfelde. Gegen den BHC schoss Greta

Lyer den Treffer für den MHC, gegen Lichterfelde trafen Nadine Kanler, Lyer, Lydia Haase und Nikki Kidd. „Alles in allem war das ein deutlicher Schritt nach vorne. Und mit vier

Punkten zum Auftakt können wir sehr zufrieden sein“, sagte der neue MHC-Trainer Philipp Stahr.

Die Damen des TSV mussten gestern eine 0:6 (0:2)-Packung gegen den BHC hinnehmen. Einen Tag zuvor hatte es für das Team von Uli Weise immerhin zu einem 1:1-Remis gegen TuS Lichterfelde gereicht. Das Führungstor von Emma Heßler reichte allerdings nicht zum erhofften Dreier gegen einen vermeintlichen Konkurrenten im Abstiegskampf, das Remis war letztlich verdient.

Die Damen des Feudenheimer HC bleiben in der 2. Liga nach drei Spielen ohne Punkt. Der Aufsteiger verlor beim ATV Leipzig mit 2:4 (1:1), gestern folgte ein 0:1 (0:1) beim SC Charlottenburg. Laura Neutert und Céline Marquet schossen die FHC-Tore in Leipzig, wo eine schwache Eckenverwertung einen Punktgewinn verhinderte. Auch in Charlottenburg war der FHC nicht schlechter, nutzte aber seine Chancen nicht.

Auch MHC mit perfekter Ausbeute
